

Wir möchten mit Fahrzeugen aus der BRM Legends Serie Rennen im Auslieferungszustand fahren. Zugelassen sind aktuell aus Gründen der Chancengleichheit Ford GT 40 und Ferrari 330 P4 sowie Ferrari 412 P.

Teile die gegen Komponenten anderer Hersteller ausgetauscht werden können:
Stromabnehmer (Schleifer), Kabel, Kugellager, Achsdistanzen, Achsen (keine Karbon- oder Hohlachsen),
Schrauben, Motorritzel (11 Zähne), Achsritzel (41 Zähne) und Rückspiegel.

Zum Verschrauben der Chassisteile dürfen nur original BRM-Hülsen sowie die original Gummiringe verwendet werden.

Der Einsatz sogenannter „White Kits“ ist zulässig. Es müssen alle Teile die auch bei Fertigmodellen verbaut sind montiert werden. Das gilt auch für die zum Cockpit gehörenden Teile wie Fahrerfigur, Feuerlöscher, Lenkrad und Schaltknüppel. Die Karosserie muß vollständig lackiert sein und eine Rennoptik mit Startnummern aufweisen. Das Tiefziehcockpit kann einfarbig, der Fahrer muß mindestens vierfarbig lackiert sein. Den Kits beigelegte Auspuffanlagen müssen montiert werden.

Zu Rennbeginn müssen alle vom Hersteller vorgesehenen Teile vorhanden sein. Sollte ein Teilnehmer trotz fehlender Teile am Rennen teilnehmen, werden ihm vom Rennergebnis 5 Runden pro Teil abgezogen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Scheibenwischer, Rückspiegel und Haubenverschlüsse.

Weitere zulässige Umbauten:

- es dürfen Leitkiele von Frankenslot, Revoslot sowie Slotinvasion verwendet werden
- die Leitkielfeder darf entfernt und Leitkielabstände dürfen verwendet werden
- die Karosserie darf höher, oder mit original BRM Gummikappen auf den Schraubzapfen teifergelegt werden (Gummikappen müssen vorhanden sein)
- die original Vorderräder dürfen rundgeschliffen und versiegelt sein. Minstdurchmesser 24 mm

Jegliches Zusatzgewicht ist unzulässig.

Vor dem ersten Rennen wird an jeden Teilnehmer ein Satz Hinterräder incl. Felgeneinsätzen fertig geschliffen ausgegeben. Die Reifen werden nach dem Rennen sofort namentlich gekennzeichnet wieder eingezogen und beim nächsten Termin wieder ausgegeben. Es sind ausschließlich die von Albrecht Rietz vorbereiteten Reifen- Felgenkombinationen zugelassen.

Ein Bearbeiten der Karosserie, des Fahrereinsatzes sowie des Chassis sind nicht erlaubt.

Alle materialabnehmenden Maßnahmen müssen mit den Veranstaltern (Maik Zoglauer, Willie Knigge) abgesprochen werden.

Als Servicemittel sind nur Öl und Fett für Lager und Getriebe zulässig. Die Reifen dürfen nur mit vom Veranstalter gestellten Klebeband gereinigt werden. Alle anderen Mittel (für Schleifer etc.) sind verboten!